

Stellungnahme StKM zur  
Anfrage Klinken Bezirk Oberbayern

München, den 11.02.2014

**Geschäftsführung**

Prof. Dr. med.  
Hans-Jürgen Hennes  
Medizinischer Geschäftsführer

Thalkirchner Straße 48  
80337 München

Tel. (089) 5147-6721  
Fax (089) 5147-6703

[hans-juergen.hennes@klinikum-muenchen.de](mailto:hans-juergen.hennes@klinikum-muenchen.de)

So erreichen Sie uns:  
U-Bahn: U1, U2, U3, U6,  
(Sendlinger Tor)  
Bus: 152 (Waltherstraße)  
Tram: 16, 17, 18, 27  
(Sendlinger Tor)

## > Städtisches Klinikum München

Städtisches Klinikum München GmbH  
Thalkirchner Straße 48 • 80337 München

### Wohnortnahe psychiatrische Versorgung durch KBO

Das Konzept zur wohnortnahen dezentralen psychiatrischen Versorgung der Kliniken des Bezirks Oberbayern befindet sich seit geraumer Zeit in der Umsetzung. Zwischen der StKM und den KBO wurden dazu Gespräche bzgl. der Standorte Schwabing und Harlaching geführt.

Ein erstes Ergebnis der Kooperation ist die Inbetriebnahme des Hauses 7 des Klinikums Schwabing im Oktober 2013.

Die Eröffnung der Regionalklinik Nord auf dem Gelände des Klinikums beinhaltet sechs Stationen (davon drei psychiatrische Aufnahmestationen, eine psychosomatische Krisenstationen und zwei gerontopsychiatrische Stationen für Patienten ab 65 Jahre) mit insgesamt 126 Betten. Damit ist ein Angebot für den Münchner Norden und die umliegenden Gemeinden umgesetzt.

Ergänzt wird das medizinische Angebot durch das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen (ZAK) auf dem Gelände des Klinikums

Städtisches Klinikum München GmbH  
Thalkirchner Straße 48  
80337 München  
Geschäftsführung:  
Freddy Bergmann  
Prof.Dr.med. Hans-Jürgen Hennes  
Aufsichtsrat: Oberbürgermeister  
Christian Ude (Vorsitzender)  
Handelsregister:  
München HRB 154 102  
USt-IDNr.: DE814184919

Schwabing und die psychiatrische Tagesklinik und Ambulanz in der Leopoldstraße 175. Je nach den individuellen Bedürfnissen können Patienten stationär, tagesklinisch und ambulant behandelt werden.

Da weiterhin stationärer Bettenbedarf in der psychiatrischen Versorgung im Münchner Norden besteht, zeigt die KBO auch Interesse am Haus 9 im Klinikum Schwabing. Dieses steht nach dem Umzug der Dermatologie in die Thalkirchner Straße zur Verfügung.

Im Klinikum Harlaching gab es in den letzten Jahren ebenfalls Gespräche und Vorschläge, wie die Umsetzung der wohnortnahen psychiatrischen Versorgung im Münchner Süden erfolgen könnte. Das Angebot der Übernahme des Hauses D auf dem Klinikgelände Harlaching wurde von den KBO nach Kenntnis der Räumlichkeiten als nicht geeignet erachtet.

Bezüglich der Erstellung eines Neubaus wurde der StKM ein Raum- und Funktionsprogramm zur Verfügung gestellt. Da aufgrund der unklaren Neubausituation leider keine Aussagen zur räumlichen Situierung auf dem Gelände getroffen werden konnte, lag die oberste Priorität der KBO in der Umsetzung der dezentralen Versorgung auf dem Gelände des Klinikums Schwabing.

Die Geschäftsführung der Städtisches Klinikum München unterstützt, wie von Beginn an, das Konzept der KBO zur dezentralen Versorgung psychiatrischer Patienten und steht für diesbezügliche Gespräche in Abstimmung mit dem RGU weiterhin gerne zur Verfügung.

Bei der Anfrage der KBO ist zwischen psychiatrischer und psychosomatischer Versorgung der Patienten zu unterscheiden. Die psychosomatische Versorgung erfolgt im Süden durch das Klinikum Harlaching und ist von der KBO nicht intendiert.

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Situation keine verbindlichen Aussagen möglich sind und empfehlen daher das Sanierungsgutachten von BCG und den Umsetzungsbeschluss des Stadtrates der LHM im Mai abzuwarten.

gez.  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Hennes  
Medizinischer Geschäftsführer